



### Dermatomykosen (Hautpilz) und Onychomykosen (Nagelpilz)/Tinea

Dermatomykosen/Onychomykosen (Tinea) werden hauptsächlich durch Dermatophyten (Fadenpilze), aber auch manchmal durch Sprosspilze oder Schimmelpilze verursacht. Bei einer Tinea können sowohl Hautpartien, als auch Nägel und Haare betroffen sein.

#### Klinische Angaben

→ mögliche Infektionsquellen, wie z. B. Familienangehörige, Haustiere, Gartenarbeit, Sport und Auslandsaufenthalt sollten vermerkt werden! Eine sorgfältige Anamnese ist essenziell für eine aussagekräftige Diagnose.

#### Transport

→ steriles Röhrchen  
(Gel- und Trockentupfer sind **ungeeignet**)

#### Materialgewinnung

##### Hautschuppen

→ Hautstelle mit 70%igem Ethanol reinigen, um Begleitflora zu reduzieren  
→ Hautschuppen vom Rand des Krankheitsherdes zum gesunden Gewebe hin mit stumpfen Skalpell abschaben (30–40 Schuppen)

##### Haare

→ mykoseverdächtiges Areal mit 70%igem Ethanol säubern, um Begleitflora zu reduzieren  
→ Haarstümpfe inkl. Haarwurzeln mit Pinzette herauszupfen (20–30 Haarstümpfe)  
→ abgeschnittene Haare sind ungeeignet!

##### Nagelspäne

→ zerstörtes Nagelgewebe entfernen  
→ Reinigung mit 70%igem Ethanol, um Begleitflora zu reduzieren  
→ feine Späne mit Skalpell oder Kürette vom Übergang zwischen kranker und gesunder Nagelplatte ablösen (20–30 Nagelspäne)  
→ ganze Nägel/Nagelstücke sind ungeeignet!

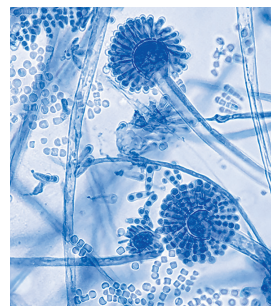
#### Diagnostik

##### Mikroskopie

→ Pilzelemente werden mit Kalilauge aus keratinhaltigen Körperzellen freigesetzt und mikroskopisch nachgewiesen  
→ das Ergebnis der Mikroskopie wird nach wenigen Tagen als Teilbefund übermittelt

##### Kultur

→ Anzucht auf Selektivmedien und Identifizierung der Dermatophyten durch optisches Wachstum, Mikroskopie, Massenspektrometrie und ggf. PCR. Gesamtbebrütungsdauer beträgt bis zu 4 Wochen. Eine Resistenztestung ist aufgrund mangelnder Referenzwerte leider nicht möglich.  
→ abschließend Befundübermittlung als Endbefund



**Kontakt**  
**MVZ Labor Krone**  
**Abteilung**  
**Mikrobiologie**  
**Telefon**  
**05222 8076-333**

#### Literatur

- Humanpathogene Pilze der Haut und Schleimhäute; H-J Tietz, H. Ulbricht; 1999
- Identification of pathogenic fungi; C. K. Campbell, E. M. Johnson, D. W. Warnock; 2nd edition 2013
- Atlas of clinical fungi: the ultimate benchtool for diagnostics; G. S. Hoog, J. Guarro, J. Gene, S. A. Ahmed, A. M. S. Al-Hatmi, M. J. Figueras, R. G. Vitale; 4th edition 2020